

„Suche nach Fitnessschatz“ wird belohnt

Aus den Vereinen BRSV „Sine Cura“ Quedlinburg gewinnt den Deutschen Schulsportpreis 2020 in Frankfurt am Main

Bereits zum 11. Mal haben der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und die Deutsche Sportjugend (dsj) am 19. Juni in Frankfurt am Main den Deutschen Schulsportpreis verliehen. Ganz vorne landete ein Verein aus dem Harzkreis.

Quedlinburg (lsb/fbo)-Denersten Preis gewannen die Sine-Cura-Schule und der BRSV „Sine Cura“ e.V. aus Quedlinburg im Harz. Mit ihrem gemeinsamen Konzept „Wir sind Fit!“ konnte die Förderschule für geistig Behinderte aus Quedlinburg die Jury überzeugen. Das Preisgeld von 5.000 Euro soll dem neuen Sportplatz zugute kommen.

Auf Grund der Corona bedingten Hygiene- und Abstandsmaßnahmen fand die Verleihung in Frankfurt am Main im ganz kleinen Kreis statt und wurde im Livestream auf Sportdeutschland TV übertragen. Eingeladen waren jeweils zwei Vertreter von Schule und Verein der Gewinnerplätze eins bis drei. Dennoch waren der Jubel und die Freude bei den Preisträgern groß. Die Auszeichnungen wurden von Jan Holze, 1. Vorsitzender der dsj, persönlich übergeben. Die Grußbotschaften der Überraschungsgäste und (ehemaligen) Spitzensportler Dirk Nowitzki, Laura Dahlmeier, Elisabeth Seitz und Heike Drechsler per Videobotschaft eingespielt.

Das Motto „Gesundheit und Fitness im Schulsport – Bildung braucht Bewegung“ stand im Mittelpunkt der diesjährigen Ausschreibung des Wettbewerbs. Gesucht wurden Schulen und kooperierende Sportvereine, die mit gezielten Maßnahmen im Schulkontext den Bewegungs- und Gesundheitsstatus von Kindern und Jugendlichen beispielhaft verbessern und nachhaltig fördern sowie die Lebenswelt Schule bewegt gestalten.



Die SINE-CURA-Schule und der BRSV „SINE-CURA“ e.V. Quedlinburg vertreten durch Petra Klingner (BRSV „SINE-CURA“) und Eva-Maria Siegmund (SINE-CURA-Schule) mit Jan Holze, 1. Vorsitzender Deutsche Sportjugend (von links). Foto: dsj

Die Sine-Cura-Schule und der BRSV „Sine Cura“ e.V. aus Quedlinburg hat mit ihrem gemeinsamen Konzept „Wir sind Fit!“ nach Meinung der Jury das Motto am besten umgesetzt und damit den Deutschen Schulsportpreis gewonnen.

Den zweiten Preis erhielten die Otfried-Preußler-Grundschule und der TUM-Klub zu Hannover. Ihr gesamtheitliches Konzept für die nachhaltige Förderung der körperlichen, seelischen und geistigen Entwicklung der Schülerinnen und Schüler in der Grundschule war dafür ausschlaggebend. Der Scheck über 3.000 Euro

wird die Talentfindung in den Grundschulen in Hannover, insbesondere im Basketball und im Handball, unterstützen.

Lohn für herausragende Kooperation zwischen Schule und Verein

Den dritten Preis erhielten die Gemeinschaftsschule Probstei und der TSV Schönberg. „Ganz oben im Norden ein Leuchtturm in Bildung und Gesundheit durch Sport“, unter diesem Motto, konnten sie die Jury überzeugen. Sie durften sich über 2.000 Euro freuen, die in

der Schule und im Verein die Digitalisierung im Sport vorantreiben sollen.

Insgesamt hatten 66 Sportvereine und Schulen aus dem gesamten Bundesgebiet ihre Bewerbung eingereicht und vorgestellt.

Der Deutsche Schulsportpreis würdigt die vielfältigen Aktivitäten rund um Sport, Spiel und Bewegung in den Schulen. Auch in diesem Jahr wurden ganz herausragende Kooperationsvereine ausgezeichnet. Mit dem Preis wollen wir zum Mitmachen und Nachahmen anregen. Ich möchte al-

len, die sich beworben haben, für Ihr Engagement bedanken. Sie sorgen für Bewegung an Schulen. Macht weiter so!“, sagt Jan Holze, 1. Vorsitzender der Deutschen Sportjugend.

Voller Stolz berichtete auch Birgit Schröder, Förderschulrektorin, von diesem tollen Erfolg. „Alle haben in der Schule beim ‚Public Viewing mit Abstand‘ die Verleihung des Deutschen Schulsportpreises per Livestream über Sportdeutschland TV verfolgt. Die Anspannung und die Vorfreude waren riesengroß. Mit unserem Konzept ‚Wir sind Fit!‘ konnten wir mit dem Projekt

‚Fitnessjuwel – Die Suche nach dem Fitnessschatz‘ die Jury zum Glück überzeugen. Wir freuen uns riesig über den ersten Platz und die Siegerprämie. Unser Oberbürgermeister Herr Ruch, gratulierte dann sogleich per Videobotschaft direkt aus dem Quedlinburger Rathaus.“ Schröder weiter: „Herzlichen Dank an alle Kolleginnen und Kollegen der Schule und des Vereins, die unser Fitnessjuwel-Projekt über viele Jahre mit Leidenschaft, Kreativität und Überzeugung für unsere Kinder so erfolgreich, gewinnbringend und nachhaltig gestalten.“